

4. BTI Day: Die Biologie der Geweberegeneration

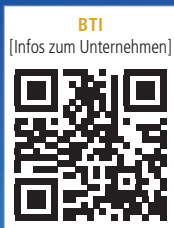


Am 11. November 2017 ist es soweit: BTI Biotechnology Institute veranstaltet zum vierten Mal den BTI Day-Kongress. Im exklusiven Ambiente des Hotels Hilton Frankfurt Airport erwartet die Teilnehmer ein spannendes Programm

mit exzellenten Referenten. Wissenschaftlich fundiert und zugleich nah an der Praxis werden innovative Rekonstruktionsverfahren für ein schonendes Hart- und Weichgebemanagement, das Perio-Healing und neue Protokolle für

die Periimplantitistherapie vorgestellt. Der Einsatz kurzer Implantate und implantatprothetische Aspekte werden ebenso diskutiert wie die Diagnose und Behandlung der Schlafapnoe durch den Zahnarzt. Zu den Referenten gehören Prof. Dr. Dr. Ralf Schön/Hagen, Prof. Dr. Joachim S. Hermann/München, Dr. Christoph Wenninger/München und Dr. Eduardo Anitua, Inhaber des BTI Biotechnology Institutes mit Hauptsitz in Vitoria (Spanien). Parallel zum Hauptpodium findet ein Abrechnungsworkshop für Zahnmedizinische Fachangestellte statt. Der BTI Day Deutschland gehört zu einer internationalen, wissenschaftlichen Kongressreihe, die das Unternehmen jedes Jahr in mehreren Ländern weltweit veranstaltet.

BTI Deutschland GmbH
www.btiday.com



Implantologie im Ruhrgebiet

Am 13. und 14. Oktober 2017 finden im ATLANTIC Congress Hotel Essen unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Thomas Weischer zum 7. Mal die Essener Implantologietage statt. Die Themenpalette ist breit gefächert und das Referententeam besonders hochkarätig. Unter der Themenstellung „Osseo- und Periointegration von Implantaten – Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven“ widmen sich die Essener Implantologietage diesmal einem Themenspektrum, das zu den besonderen Herausforderungen in der Implantologie gehört. Ausgehend von der Rolle des Implantatdesigns (Grötz) und prothetischen Aspekten (Scheutzel), reicht das Themenspektrum über praktische Kriterien beim Sinuslift (Beyerle-Eder) bis hin zu Fragen der Periimplantitistherapie (Weischer) oder Entscheidungskriterien Implantat vs. Zahnerhalt (Kasaj). Darüber hinaus geht es um die Bedeutung von Mundschleimhauterkrankungen beim Einsatz von Implantaten (Remmer-

bach), die Herausforderungen bei der Perio- und Osseointegration (Hanser) sowie Aspekte des Gebemanagements (Baysal/Tuna) und Kriterien beim Einsatz von Implantaten bei extremen Rauchern (Fatori). Das hochkarätige Referententeam mit

ausgewiesenen Experten von Universitäten und aus der Praxis sowie die spannenden Vortragsthemen werden Garant für ein erstklassiges Fortbildungserlebnis sein. Der Pre-Congress mit verschiedenen Seminaren zu den Themen Biologische Zahnheilkunde, Endodontie, Onlinemarketing, Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis sowie das begleitende Programm für das Praxisteam schaffen zugleich die Möglichkeit, die 7. Essener Implantologietage auch als Teamfortbildung zu erleben.

OEMUS MEDIA AG
www.essener-implantologietage.de

